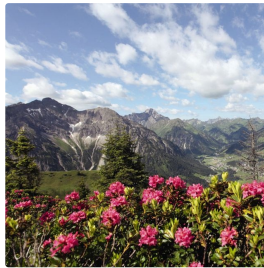


TWIN-WANDERPROGRAMM IM KLEINWALSERTAL UMRAHMT VON DEN ALLGÄUER ALPEN



Beschreibung

- Allgäuer Alpen, Kleinwalsertal, Riezlern
- Twin-Konzept: Sie haben täglich die Wahl an einer kürzeren oder längeren Wanderung teilzunehmen
- Unterbringung im gastlichen Nichtraucher-Hotel Montana*** in Riezlern
- Aussichtsreiche Gipfeltouren und erlebnisreiche Rundwanderungen: Kuhgehrnspitze, Söllereck, Grünhorn, Walmendinger Horn
- Auf dem Gottesackerplateau – eine geologische Perle der Alpen

Programm

Wanderreisen nach dem TWIN-Konzept: Zwei DAV Summit Club-Bergführer betreuen Sie: täglich werden zwei Touren angeboten, eine kurz und leicht, die andere von der Wegstrecke her länger und anspruchsvoller. Ganz ohne Stress und Leistungsdruck können Sie so Ihren Urlaub genießen und täglich an dem Programm Ihrer Wahl teilnehmen.

Bitte beachten Sie: Das Twin-Konzept kann erst ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen umgesetzt werden. Liegt die Teilnehmerzahl darunter, wird die Gruppe **von einem Bergführer** betreut, der in Absprache täglich eine kürzere bzw. eine längere Wanderung anbietet.

1. Tag: Begrüßung um 18 Uhr im Hotel Montana in Riezlern, 1080 m, im Kleinwalsertal.

Gemeinsames Abendessen und Programmbesprechung.

2. Tag:

Kurze Wanderung: Kuhgehrnspitze, 1910 m.

Inmitten gewaltiger Felsburgen wirkt der Gipfel der Kuhgehrnspitze eher bescheiden. Doch die herrliche Aussicht auf die Allgäuer Bergwelt macht diese Runde zu einem lohnenden Ziel. Die Wanderung startet in Mittelberg, führt vorbei an der 200 Jahre alten Kuhgehrnalpe, 1673 m, wo sich ein kurzer Stopp lohnt. Vom Gipfel verläuft die Wanderung hinüber zur Bergstation der Kanzelwandbahn, 1949 m, und knieschonend schweben wir hinab nach Riezlern. Hm ↑ 700 ↓ 50 Gz 4

Lange Wanderung: Von der Kanzelwand zur Fiderepasshütte.

Die Kanzelwand ist praktisch der Hausberg von Riezlern und die Bergstation auf 1949 Metern der Ausgangspunkt dieser Wanderung. Auf unserem Weg über den Gundkopf, 2069 m, hinab in den Kühgrund, 1744 m, und hinauf zur Fiderepasshütte, 2070 m, bewegen wir uns an der deutsch-österreichischen Grenze, die das Kleinwalsertal vom Allgäu trennt. Direkt über die Hüttenterrasse verläuft die Grenze und der Gast kann wählen, ob er auf deutscher oder österreichischer Seite sein Getränk genießt! Der erlebnisreiche Tag endet in Mittelberg. Hm ↑ 420 ↓ 960 Gz 6 h

3. Tag:

Kurze Wanderung: Söllereck, 1706 m.

Direkt von Riezlern geht es über einen der schönsten Wanderwege im Kleinwalsertal hinauf zum Söllereck. Herrliche Ausblicke auf die Walser Bergwelt und das Kleinwalsertal begleiten uns. Vom Berghaus am Söller, 1450 m, verläuft der Weg oberhalb des Stillachtals zur Söller Alm, 1523 m, und über Almhänge hinauf zum Gipfel. Hm ↑ ↓ 620 Gz 5,5 h

Lange Wanderung: Rund um den Widderstein.

Imposant erhebt sich der Widderstein, 2533 m, über das hintere Kleinwalsertal. Die Umrundung gehört zu einer der schönsten Touren der Region. Start und Endpunkt ist Mittelberg, das von Riezlern bequem mit dem Wanderbus erreicht wird. Hm ↑ 850 ↓ 800 Gz 7 h

4. Tag:

Kurze Wanderung: Ochsenhofer Scharte, 1850 m.

Ausgangspunkt der heutigen Tour ist der Ort Baad, 1244 m, im hinteren Kleinwalsertal. Von Alm zu Alm verläuft der Weg zwischen dem Walmendinger Horn und dem Grünhorn. Die schindelverkleidete Untere Lüchlealp ist eine der malerischsten Hütten im Tal. Von der Ochsenhofer Scharte hat man einen herrlichen Blick auf den Großen Widderstein, dem höchsten Berg der südöstlichen Walsertaler Berge. Hm ↑ ↓ 650 Gz 4,5 h

Lange Wanderung: Grünhorn, 2039 m.

Die Rundtour startet an der Auenhütte, 1275 m, und führt durch das Schwarzwassertal, vorbei an der gleichnamigen Hütte, 1651 m, und die Ochsenhofer Scharte auf den Aussichtsblick. Über das Turatal wird nach Baad, 1244 m, im hinteren Kleinwalsertal abgestiegen. Bei der Busfahrt vom hinteren Kleinwalsertal nach Riezlern genießen wir ganze Schönheit des Kleinwalsertals.

Hm ↑ ↓ 800 Gz 5,5 h

5. Tag:

Kurze Wanderung: Höhenweg nach Mittelberg.

Vom Hotel wandern wir zur beeindruckenden Naturbrücke des Schwarzwasserbachs. Wir folgen dem Bachlauf über Steige und Leitern bis hinauf ins „Wäldele“ und ab hier wandern wir auf dem aussichtsreichen Höhenweg nach Mittelberg. Der Schwarzwasserbach hat seinen Ursprung im Karstgebiet des Gottesackerplateaus und ist Gegenstand verschiedener Forschungsprojekte.

Hm ↑ 400 Gz 4 h

Lange Wanderung: Über das Gottesackerplateau.

Das Gottesackerplateau ist eine geologische Perle der Alpen. Aus dem Niederschlagswasser wurde über Jahrmillionen eines der größten und bekanntesten Karstlandschaften der Alpen geschaffen. Diese erstreckt sich zwischen dem Hohen Ifen, 2229 m, und den Gottesackerwänden. Vorbei an der Ifenhütte, 1556 m, geht es hinauf auf das Plateau. Je nach Witterungsverhältnissen gestaltet Ihr Bergwanderführer die Wanderrunde in dieser einzigartigen Felsenlandschaft. Hm ↑ ↓ 850 Gz 7 h

6. Tag:

Kurze Wanderung: Ins Wildental.

Von Hirschegg, dem Nachbarort von Riezlern, verläuft der Talweg übers Nebenwasser hinüber ins Wildental. Hier präsentiert sich das Kleinwalsertal mit seinen malerischen Orten, den grünen Almwiesen und den alles überragenden Berggipfeln in seiner ganzen Pracht. Aufstieg zur Hinteren Wildenalpe, 1777 m, die von schroffen Felsbergen umgeben ist. Mit seiner hohen erdmagnetischen Strahlung soll das Wildental ein Energie- und Kraftplatz sein – lassen Sie sich überraschen!

Hm ↑ ↓ 550 Gz 5 h

Lange Wanderung: Walmendinger Horn, 1990 m.

Start ist ebenfalls in Hirschegg, 1122 m. In gemütlicher Steigung wandern wir über die Walmendinger Alm hinauf zum Gipfel. Beste Sicht zum Hohen Ifen. Die 300 Jahre alte Obere Walmendinger Alm bietet sich für eine urige Rast an. Eine knieschonende Abfahrt mit der Bahn ist möglich oder zu Fuß nach Mittelberg.

Hm ↑ ↓ 800 Gz 6 h

7. Tag: Heimreise nach dem Frühstück.

Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- 6 Nächte im Doppelzimmer, Dusche/WC
- 6 x Halbpension, Tourentee
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Seilbahnfahrten
- Bergwanderführer

Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

6–10 Personen pro Bergwanderführer

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

Unterbringung

Das familiär geführte Drei-Sterne-Nichtraucherhotel Montana liegt zwischen Riezlern und Hirschegg im Kleinwalsertal. Unterbringung: Geräumige Doppelzimmer (ca. 20 m²) mit Bad oder Dusche/WC, Haarfön, TV, Telefon, Safe und Südbalkon. Wellness: Hallenbad, 28° (6 x 9 m), Sauna, Dampfbad. Ein Bademantel ist leihweise gegen eine Gebühr von € 6,- verfügbar. Verpflegung: reichhaltiges Frühstücksbuffet, Vier-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet.

Anforderungen

Kurze Wanderung: Erste Bergwandererfahrung

Lange Wanderung: Geübter Bergwanderer, trittsicher und schwindelfrei

Für beide Programme: Gute Kondition für die Gehzeiten

Kurze Wanderung

Technik:



Kondition:



Lange Wanderung

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	TWALL
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Kostenfreie Parkplätze am Hotel. Garagenplatz gegen Gebühr (Voranmeldung im Hotel erforderlich) Bahnhof: Oberstdorf, Bus nach Riezlern
Zimmeraufpreis	Doppelzimmer zur Einzelbenutzung: € 150,- pro Woche
Termine	So 20.06.2021 bis Sa 26.06.2021 (Ausgebucht) So 11.07.2021 bis Sa 17.07.2021 (Ausgebucht) So 22.08.2021 bis Sa 28.08.2021 ab 775,- €